Unsere Gruppen

Mädchen & Jungen	6-16 Jahre	10 Plätze	220 Mo–Fr 30 Schließtage

Benedikt (Wartenberg)

Mädchen & Jungen	6-14 Jahre	10 Plätze	220 Mo–Fr 30 Schließtage

Konrad (Kloster Moosen)

Hausaufgaben & Freizeit

Die tägliche Lernstunde findet in Kleingruppen mit dem/der jeweiligen Bezugserzieher/-in statt. Regelmäßiger Austausch zwischen pädagogischer Fachkraft und Lehrkraft ist die Grundlage für optimale individuelle Förderung.
Die Freizeit gestalten wir sinnvoll und unter Berücksichtigung der Vorschläge der Kinder und Jugendlichen. Vor allem Kochen und Backen, Ballsportarten in der Turnhalle oder im Innenhof, Kreativ- und pädagogische Gruppenangebote prägen den gemeinsamen Nachmittag.

Öffnungszeiten

Montag – Donnerstag: 11.00 – 17.30 Uhr
Freitag: 11.00 – 16.30 Uhr

Die Schließzeiten in den Ferien umfassen 30 Tage. In den übrigen Ferienzeiten bieten wir ein attraktives Ferienprogramm an.

Josefsheim Wartenberg
Heimstraße 2
85456 Wartenberg

Gruppe Benedikt (Wartenberg)
Tel.: 08762 73559-0
info@josefsheim-wartenberg.de

Gruppe Konrad (Kloster Moosen)
Tel.: 08762 73559-50
info@josefsheim-wartenberg.de

Spendenkonto Josefsheim Wartenberg
Sparkasse Erding-Dorfen
IBAN DE62 7005 1995 0000 1023 27
BIC BYLADEM1ERD

www.josefsheim-wartenberg.de

Josefsheim
Wartenberg

Miteinander für
Kinder und Jugendliche

Hort-Plus

Gemeinsam Ziele formulieren und Schritt für Schritt erreichen

Eine Einrichtung der Kinder- und Jugendhilfestiftung **SLW** Bayern

Unser pädagogisches Selbstverständnis

Der Schwerpunkt unserer Arbeit liegt auf der individuellen Persönlichkeits- und Werteentwicklung der uns anvertrauten Kinder und Jugendlichen. Dabei legen wir besonderen Wert darauf, jeden Einzelnen dort abzuholen, wo er in seiner individuellen Entwicklung steht und die konkrete Lebenssituation in unseren pädagogischen Alltag einzubeziehen.
Wir verstehen uns als familienergänzende und -unterstützende Einrichtung, die sowohl die Kinder und Jugendlichen als auch die Eltern pädagogisch und psychologisch berät, unterstützt und begleitet.

Pädagogische Ziele

- Soziales Lernen in der Gruppe: Bildung und Stärkung von Sozialkompetenzen, Autonomieentwicklung, positiver Kontaktaufbau zu Gleichaltrigen, Adäquate Konflikt-/ Problemlösestrategien
- Anleitung zur sinnvollen Freizeitgestaltung
- Training für einen wertschätzenden Umgang
- Förderung der erzieherischen Kompetenz in der Herkunftsfamilie
- Aufbau und Ausbau von Fähigkeiten zur Selbsthilfe unter Anleitung des Psychologischen Fachdienstes
- Schulische Förderung, Motivation und Unterstützung beim Lernen
- Vorbereitung auf eine berufliche Ausbildung

Unsere Kinder und Jugendlichen

Im Hort-Plus werden pro Gruppe jeweils zehn Kinder und Jugendliche ab der ersten Klasse betreut. Sie wohnen mit ihren Familien in der näheren Umgebung. Eine Aufnahmeanfrage ist ausschließlich über das jeweils zuständige Amt für Kinder, Jugend und Familie möglich. Unser Angebot richtet sich an Kinder und Jugendliche, die neben schulischen Problemen, kognitive, emotionale oder soziale Verzögerungen oder Störungen in der Persönlichkeitsentwicklung aufweisen.

Personelle Besetzung und pädagogische Betreuung

- 1 pädagogische Fachkraft
- 1 pädagogische Ergänzungskraft
- 1 pädagogische Zusatzkraft (nach Möglichkeit Erzieher/-in im Anerkennungsjahr)
- Begleitung und Beratung durch den Psychologischen Fachdienst und die Pädagogische Leitung
- Unterstützung durch verschiedene Praktikanten/ -innen und Freiwilligendienstleistende

Bezugserziehersystem

In den Hort-Plus-Gruppen wird nach dem Bezugserziehersystem gearbeitet. Jede pädagogische Kraft kümmert sich dabei besonders intensiv um etwa drei Kinder und Jugendliche. Ihre Aufgaben sind dabei insbesondere:

- Aufbau von Vertrauen und gegenseitiger Akzeptanz
- Erarbeitung von Erziehungszielen
- Angebot der Kontinuität mit intensiver Aufmerksamkeit
- Enge Zusammenarbeit mit den Eltern im Rahmen regelmäßig stattfindender Elterngespräche
- Regelmäßiger Austausch mit den Lehrkräften und anderen beteiligten Helfer/-innen

In den sogenannten Intensivstunden verbringt der/ die Bezugserzieher/-in zusätzlich eine Stunde exklusiv mit jedem Bezugskind. Diese Intensivstunden werden in erster Linie genutzt, um eine feste und sichere Beziehung aufzubauen.

In dieser Stunde wird intensive pädagogische Arbeit geleistet, die an den Ressourcen des Kindes anknüpft und als Ziel verfolgt, das Kind in all seinen Kompetenzen und Fähigkeiten zu fördern.